Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 23. August 1887.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herren Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Reason Browning, Mädchen, 22. Aug.
David Hewlett, Knabe, 22. Aug.
Henry Levint, Knabe, 18. Aug.
Lizzie Read, Knabe, 18. Aug.
Charles Crowder, Mädchen, 14. Aug.
—— Leonard, Mädchen, 14. Aug.
Charles O'Conner, Mädchen, 11. Aug.
F. F. Cardin, Mädchen, 9. Aug.
Julius Neumann, Knabe, 20. Aug.
John Poggemeier, Knabe, 16. Aug.
Fred Berner, Knabe, 21. Aug.
James De Haven, 29. Juli.
William Brister, Knabe, 11. Aug.
Louis Tisch, Knabe, 15. Aug.

Heirathen.

Charles Thompson mit Belle Walters.
Simon Haag mit Lena Fox.
Austin Martindale mit Sina Springer.
W. H. Fritz mit Margreth Oldham.
J. W. Dillinger mit Mary Lancester.
Daniel Tegarden mit Anna Brown.

Todesfälle.

David Busch, 57 Jahre, 20. Aug.
Alice Culbertson, 9 Monate, 21. Aug.
Alice Smith, 24 Jahre, 20. Aug.
Phillip Biggs, 19 Jahre, 19. Aug.
Louisa Hall, 57 Jahre, 18. Aug.
A. J. Heinsley, 58 Jahre, 20. Aug.

☞ Daniel Small, seit 10 Jahren ein Insasse des Irrenasyls, ist entflohen.

☞ Das Marion County Lehrer Institut ist heute in Sitzung.

— Importirter Federweißer heute und die folgenden Tage bei John Weilacher, No. 33 Nord Pennsylvania Straße.

☞ Das Testament von Mary Sterrett wurde heute eingereicht.

☞ 23 Fälle Dyptheria, 16 Fälle Scharlachfieber und 2 Fälle von Masern jetzt in der Stadt.

☞ Die Leiche des Selbstmörders Austin W. Morris wurde heute von St. Louis hierhergebracht.

— In Rudolph Boettcher's Fleischladen No. 47 Süd Delaware Straße findet man alle Sorten Fleisch und Würste bester Qualität. Alle Bestellungen werden prompt besorgt.

☞ Clara Michael stellte heute als Testamentsvollstreckerin der Nachlassenschaft von John P. Michael $100 Bürgschaft.

☞ Clara D. Johnson klagte heute auf Scheidung von Wm. Leslie Johnson, weil er sie gleich nach den Flitterwochen verlassen hat.

☞ Cynthia Alexander, welche in selbstmörderischer Absicht Carbolsäure getrunken hat, ist nun doch unter fürchterlichen Schmerzen gestorben.

— Importirter Federweißer heute und die folgenden Tage bei John Weilacher, No. 33 Nord Pennsylvania Straße.

☞ Charles St. Clair klagte auf Scheidung von seiner Gattin Jennie, angeblich weil dieselbe ihn verleumdet und schlecht behandelt hat.

☞ Mary Meyers wurde von Squire Judkins wegen Verkaufs geistiger Getränke am Sonntag um $10 und Kosten bestraft, und Elizabeth Slusher wurde des gleichen Vergehens schuldig befunden.

☞ Die Möbelschreiner Union No. 13 wird am 4 Sept. in der Turnhalle ein Sommernachtsfest geben. Der sozialistische Sängerbund hat zugesagt, mehrere Nummern des Programms zu übernehmen.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232,000. Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: British America. Vermögen $800,000. Detroit F. & M. Vermögen $900,000. Franklin, Ind., Vermögen $232,000. German American, N. Y., Vermögen $5,150,000. Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman T. Brandt, ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

☞ George Davee, ein Barkeeper in Sam Moran's Saloon an Süd Illinois Straße und ein eben daselbst beschäftigter Hausknecht Namens Abraham Ambuhl geriethen gestern Nachmittag zusammen in Streit woraus eine Keilerei folgte und wobei Ambuhl eine Kopfwunde erlitt, die seine Ueberführung nach dem Hospital nöthig machte. Davee wurde verhaftet.

☞ Christ Dunmeyer von hier ist auf Veranlassung der Leihstallbesitzer Splann & Wilson verhaftet worden. Er ist beschuldigt, eine Ladung schlechtes Korn an die Kläger verkauft zu haben. Obenauf habe er das gute Korn gelegt, aber die untere Partie sei total verdorben gewesen. Heute wurde er jedoch vom Mayor freigesprochen, weil er nicht gewußt haben will, was seine Leute auf den Wagen geladen hatten.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

☞ Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrüder Sindlinger,

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

☞ Telephon 860 und 602.

Einbrüche.

Gestern Nacht zwischen 11 und 12 Uhr brachen Diebe in die Schneiderwerkstätte des Herrn John P. Jährling an Süd Illinois Straße nahe der Kentucky Ave. und stahlen einige Anzüge, welche zur Ablieferung bereit lägen. Die Polizei hatte natürlich nichts davon bemerkt.

Als Herr Wm. Rehling heute früh in sein Geschäftslokal, No. 347 Süd Delaware Straße kam, da fand er auch eine nette Bescheerung. Der große eiserne Kassaschrank war mit Pulver gesprengt worden und war total zertrümmert, die Papiere und Bücher lagen zerstreut auf dem Boden umher, und der neben dem Kassaschrank stehende Schreibtisch war ebenfalls zertrümmert. Geld hatte sich nicht in dem Schrank befunden, und trotzdem Herr Rehling schwer geschädigt ist, haben doch die Schurken, welche den Einbruch verübten, nichts Erkleckliches erbeutet. Die 80 Cents, welche sich in der Geldschublade befunden hatten, sind wahrscheinlich ihre ganze Beute.

Herr Rehling hatte sich noch gestern Nacht um 11 Uhr in seiner Office befunden und der Einbruch muß also erst nachher verübt worden sein.

Die Diebe hatten auch die Frechheit, ehe sie den Einbruch verübten, die Werkzeuge des gegenüber arbeitenden Steinhauers Fred. Mitman zu stehlen, und sich dieser beim Einbruch zu bedienen.

Wenigstens schließt man dies daraus, daß die betreffenden Werkzeuge heute frühtheilweise zerbrochen auf dem Boden umherlagen.

Auch diese Begebenheit hat unsere „diensteifrige" Polizei erst heute früh erfahren.

Wartet auf die Monon Chicago Excursion

bei Gelegenheit der Versammlung der deutschen Katholiken in Chicago. Rundfahrt $3 50. Tickets gut für die Hinfahrt am 3. Sept. und für die Rückfahrt auf allen regulären Zügen bis zum 10. Sept. incl. Tickets sind zu haben 26 Süd Illinois Str., Union Depot und Massachusetts Ave. Depot. Nur per Eisenbahn keine Dampfschifffahrt.

J. D. Baldwin, D. P. A.

Arbeiterpartei.

Distriktsversammlungen zur Aufstellung von Kandidaten für den Board of Aldermen sollen an oder vor dem 25. August stattfinden. Die Namen der Kandidaten und deren Adressen sind sofort dem Exekutivcomite einzuschicken.

Im Auftrage des Exekutiv-Comites
S. L. Douglas,
Sekretär.

Viel Lärm um Nichts.

Die „News" brachte gestern die Mittheilung, daß ein Farmer Namens William Fogarty, wegen Herumlungerns und Trunkenheit verhaftet worden war, daß der Mann aber auf die Fürsprache des Capt. Colbert hin, vom Mayor freigegeben wurde. Kurz nachher deutet die „News" an, habe jedoch der Mayor erfahren, daß Coy und Sullivan hinter Capt. Colbert gesteckt hatten und daß Fogarty vielleicht etwas wisse, was nicht gesagt werden solle. Der Mayor habe daraufhin eine Strafe über Fogarty verhängt.

Als aber Sergeant Colbert besagten Artikel der „News" gelesen hatte, da klaubte er seine ganze moralische Entrüstung die in seinem Polizistenbusen geschlummert hatte, zusammen, ging zu einem Notar und leistete einen kräftigen Polizisteneid, daß er nicht Sullivan und Coy, sondern lediglich einigen andern Freunden zu Liebe, die Fürsprache für Fogarty eingelegt hatte.

Die Parteiorgane aber suchten Capital aus der Sache zu schlagen, und redeten sich heute ebenfalls in eine große moralische Entrüstung hinein, und thaten als ob es ein Ding der Unmöglichkeit wäre, daß Sullivan, Coy oder Colbert an solchen Dingen ein regeres Interesse haben könnten.

Uns freilich erscheint so Etwas nicht so unmöglich, aber in diesem Falle erachten wir diese Frage für sehr unbedeutend gegenüber der Thatsache, daß es beim Mayor nur der Fürsprache eines Polizisten bedurfte, um einen Angeklagten laufen zu lassen. Verwendet sich ein anständiger Bürger für einen Angeklagten, so findet er nur in den seltensten Fällen Gehör, aber wenn ein Polizist ein gutes Wort einlegt, so hat das einen ganz anderen Einfluß Wir sollten meinen, daß ein Mann, dessen sich ein Polizist annimmt, sicherlich nicht weniger schuldig ist, als ein Angeklagter, welcher sich der Fürsprache eines anständigen Bürgers erfreut.

Aurora Lagerbier.

Dieses berühmte, wohlschmeckende und gesunde Getränke ist zu jeder Stunde frisch zu haben in der deutschen Bierhalle, No. 251 & 253 Ost Washington Str. Frank O'Brien, Eigenth.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Board of Aldermen.

Gestern Abend fand eine kurze uninteressante Sitzung statt, bei welcher alle Mitglieder mit Ausnahme des Herrn King anwesend waren.

Es wurden nur Routinegeschäfte erledigt, weil, wie das „Journal" sagt, die Wahl zu nahe bevorsteht, als daß man es wagen würde, Fragen, welche von verschiedenen Seiten aufgefaßt werden können, zu besprechen, und das „Journal" muß als Parteiorgan so etwas doch wissen.

So wurden denn die von den Councilmen übermittelten Geschäfte erledigt.

Der Beschluß, nach welchem die Postal Telegraph Ordinanz widerrufen wurde, wurde in Wiedererwägung gezogen und die Ordinanz an den städtischen Anwalt verwiesen.

Hierauf Vertagung.

Ver. Arbeiter-Partei.

Heute Abend eröffnet dieselbe ihre Campagne durch eine öffentliche Versammlung, welche vor dem Courthaus an der Ecke Washington und Delaware Straße stattfindet

In der 15. Ward fand gestern Abend eine gutbesuchte, begeisterte Versammlung statt und James Sanders, ein Steinhauer von Beruf wurde als Candidat für den Board of Councilmen nominirt.

In der 5. Ward wird morgen Abend ein Candidat für den Board of Councilmen nominirt. Die Versammlung findet an der Ecke der North und Fayette Straße statt.

Die Ward Clubs der 5., 9., 10., 11. und 12. Ward welche den dritten Aldermen Distrikt bilden sind ersucht ihre Delegaten für eine am 29. ds. Mts. stattfindende Distrikts-Convention zu wählen. In derselben sollen Candidaten für den Board of Aldermen aufgestellt werden und die Versammlung findet im Schulhause No. 120 Ost Maryland Str. statt.

Die deutschen Katholiken nach Chicago.

Um den deutschen Katholiken und ihren Freunden, welche Chicago während der am 5. September beginnenden Versammlung besuchen wollen, eine billige Gelegenheit zu geben, wird die Kankakee Linie am 3. September Tickets für den niedrigen Preis von $3.50 die Rundfahrt verkaufen. Tickets gut für die Rückfahrt bis zum 10. Andere Bahnen werden wohl dasselbe thun, aber man sollte die beste Bahn wählen. Jedermann der Erfahrung darüber hat, wird bezeugen, daß die Kankakee Linie die sicherste und schnellste und auch die bequemste ist. Wegen Tickets, Schlafwagen oder Chair-Wagen wende man sich an die Office der Compagnie oder frage im Bahnhof an.

J. H. Martin, Distr. Pass. Agt.

Mysteriös.

Gestern Abend um 8 Uhr kam ein junger Mann mit einer jungen Dame in das Boothaus am Canal an Indiana Ave. und miethete ein Boot. Sie sagten, daß sie eine Bootfahrt auf dem Canal unternehmen und gegen 12 Uhr wieder zurück sein würden. Kurz nach 11 Uhr fand man in Broad Cut in der Nähe vom Aquaduct das Boot auf dem Wasser umhertreiben, und in dem Boote lagen ein Herren- und ein Damenhut, ein Damen-Taschentuch und ein Herrenrock welch letzterer „M. S. & C. gezeichnet war. Die Polizei ist der Ansicht, daß die Leute nicht ertrunken sind, sondern daß das Boot als sie ausgestiegen waren, losgekommen sei.

Eben, als wir zur Presse gehen wollten, erfuhren wir, daß das Paar wohl und munter ist, und daß wie vermuthet, das Boot beim Anlegen fortgetrieben wurde.

Geschworene.

Folgende Personen wurden heute als Geschworene für Zimmer No. 2 der Superior Court gezogen: John A. Baer, Washington Township; Abraham Lang, Center Tp.; W. B. Hunter, Warren Tp; Jason Dame, Center Tp.; Joseph Campbell, Washington Tp; Jacob Eldridge, Center Tp; Paul H. Krauß, Center Tp; Joseph E. Clark, Wayne Tp.; A. Ringer, Lawrence Tp.; Jacob Roby, Wayne Tp.; Charless Richwine, Pine Tp; Geo. Sourwine, Center Tp.

Für die Circuit Court:

Thomas Hinesley, Washigton Township; William Brademeyer, Warren Twp.; Thomas Russel, Center Twp.; O. W. Vorhis, Lawrence Twp.; F. M. Bowers, Pike Twp.; John Maher, Center Twp.; Marion Power, Franklin Twp.; Charles H. Brewer, Perry Twp.; Fred. Offenforth, Center Twp.; C. H. Pilton, Pike Twp; Willis Johnson, Decatur Twp; Emanuel H. Hoefgen, Center Twp.

Aus den Gerichtshöfen.

Criminalgericht.

Thomas Monahan erhielt 20 Tage Arbeitshaus wegen Diebstahls.

Leslie Ferguson wurde um $25 und Kosten wegen Angriffs und um $25 und Kosten wegen Tragens verborgener Waffen bestraft.

☞ Morgen Abend Extra-Versammlung der Möbelschreiner Union No. 13.

Polizei-Gericht.

Frank Clark, Wallace Findley und Mathew Gayton, angeklagt 10 Pfund Candie von Nelson Long gestohlen zu haben, wurden den Großgeschworenen überwiesen.

Fred Prange, welcher W. J. Gibson eine Backpfeife verabreicht hatte, wurde freigesprochen.

Thomas Freeman, Wm. E. Birg und Georg Davee wurden wegen einer Rauferei um je $1 und Kosten bestraft.

Christopher Cook, ein 18 Jahre altes farbiges Bürschchen, hatte gestern Nachmittag in einem Pfandleiherladen eine Partie Juwelen zu verkaufen gesucht, welche wie man annahm, nicht auf rechtliche Weise in seinen Besitz gekommen waren. Er freilich erzählte, daß er die Schmucksachen als Erbtheil aus dem Nachlasse seiner Mutter, die kürzlich in Cincinnati gestorben sei, erhalten habe.

Er wurde vorläufig wegen Herumlungerns zu $50 Strafe verurtheilt.

Fred. Heiner, der vor mehreren Jahren Kandidat für das Amt eines Superiorrichters war, und inzwischen vollständig verlumpt ist, war wegen eines Rausches und wegen Herumlungerns angeklagt. Er wurde schuldig befunden, doch ließ man ihn einstweilen gehen.

Die Sache gab Veranlassung zu einem Streite zwischen dem Polizeichef Travis und dem Polizei-Capitän Colbert, wobei sich Ersterer höchst lümmelhaft benahm. Colbert hatte nach der Verhaftung Heiner ohne Bürgschaft auf sein Versprechen hin, heute im Polizeigericht zu erscheinen, gehen lassen. Heiner erschien heute aber nicht, sondern mußte erst geholt werden. In Folge dessen schnauzte Travis den Colbert im Gericht vor allen Leuten auf die roheste Weise an, ganz vergessend, daß es auch einem Polizeichef erlaubt ist, ein gentleman zu sein.

Vielleicht steckt auch ein Bischen politischer Haß darunter, denn Colbert und Heiner sind Demokraten, Travis aber ist Republikaner

Spezial Excursion

nach Chicago über die direkte und beliebte „Pan Handle Route", Samstag den 3. September 1887. $3 50 für die Rundfahrt. Tickets giltig bis zum 10. September inclusive. Parlor Cars auf den Tagzügen und Pullman Schlafwagen auf den Nachtzügen. Genaue Auskunft erhält man bei Geo. Rech, Ticket Agent der Pennsylvania Linien Ecke der Washington und Illinois Str., oder bei D. R. Donough, Ticket Agent im Union Depot.

Büchertisch.

"Socialism vs. Tax-Reform" ist der Titel einer neuen Broschüre, geschrieben von dem bekannten Laurence Gronlund und herausgegeben von der National-Executive der sozialistischen Arbeiterpartei.

Dieselbe enthält eine glänzende Widerlegung der George'schen Steuertheorie und dessen Angriffe auf den Sozialismus.

Das Büchlein kostet nur 10 Cents und kann von der hiesigen Sektion bezogen werden. Es ist in englischer Sprache verfaßt und jedes Mitglied sollte eines kaufen und an einen amerikanischen Arbeiter verschenken.

„Deutsche Illustrirte Zeitung" Heft 26 Jahrgang 1886—87 ist eingetroffen.

Hall's

$100 Belohnung. $100

Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat kuriren können, und das ist der Katarrh. Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Brüderschaft bekannte positive Kur. Der Katarrh ist eine Constitutionskrankheit und erfordert eine constitutionsgemäßige Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhautflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Laßt Euch die Liste der Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J. Cheney & Co.,
Toledo, O.

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

☞ Christopher Hilgenberg verklagte D. M. Bradbury und die „Thames Loan und Trust Co." auf $800 Schadenersatz, weil er von denselben ein Grundstück gekauft hat, welches wie sich später herausstellte keinen guten Besitztitel hat, trotzdem ihm ein solcher versprochen war.

— Importirter Federweißer heute und die folgenden Tage bei John Weilacher, No. 33 Nord Pennsylvania Straße.

☞ Fred Primer, ein Sprachlehrer welcher häufig erzählte, daß er wegen politischer Vergehen Mexiko verlassen mußte, weil man dort seinen Kopf haben wollte, hatte den Zahnarzt Comstock bei Squire Feibelman in drei Fällen nämlich wegen profaner Sprache, Provozirung, Tragens verborgener Waffen verklagt. Die Zeugenaussagen ergaben, daß Primer weil er eine Dame insultirt hatte, vom „Art Club" ausgeschlossen worden war, und daß Comstock ihn einen Schuft genannt hatte. Squire Feibelmann bestrafte Comstock um einen Cent aber die Bezahlung der Kosten erließ er ihm. Allerdings eine geringe Satisfaktion für Primer.

Die bulgarische Frage

verursacht große Aufregung in Europa, Hier bei uns ist sie sehr einfach, nämlich eine Frage von

Mützen!

bulgarische Mützen

Das Neueste im Markte. Sie sind so hübsch und fein, wie sie neu sind. In allen Farben, für Damen und junge Mädchen. Kommt sofort und seht, wie schön sie kleiden.

Wir haben auch andere Sorten Mützen.

L. S. Ayres & Co.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Abel D. Streight an Jno. W. Stephenson, Lot 13 in Outlot 17 in McCormick's Subd., westlich von White River. $250.

Mary E. Dettrick an Jeannette Wolfram, Lot 4 in ihrer Subd. von Lot 55 in Ridenour's zweite Add. $400.

Jacob S. Moore an Henry Green, Lot 32 in Windsor Place Add. $1,500.

Anna S. Long an Jno. P. Smith, Lot 57 in Gibson's Subd. von Sqr. 23, in Johnson's Erben Add. $2,200.

Lizzie S. Palmer an Henry Frommeyer, Lot 8 in Sq. 66. $22,000.

Sidney Johnson an Carl H. Johnson, Lot 13 in Bell's Subd. von Johnson's Erben Add. $700.

Wm. H. Morrison an Benj. Davis, Lot 8 in Sq. 101 in Indianapolis & Cincinnati Eisenbahn Co.'s Subdiv. $713 84

Frank R. New an Wm. Morris, Lot 4 in South Indianapolis. $100.

Helen M. Fitch an Frank R. New, Lot 3 in Sq. 16 in S. K. Fletcher's Brookside Add. $300.

Wm. S. Hubbard an Antonie Wirker, Lots 21—25 in Square oder Block 9 in Hubbard's Park Heights Add. $500.

Bauperm its

F. L. Klingensmith, Framegebäude an College Avenue, zwischen 9. und 10. Straße. $1000.

Mary Miller, Cottage an Noble Str., zwischen Michigan und North Straße. $800.

Wm. Stevenson, Cottage an Willow Straße nahe Linden Str. $500.

Henry Hilker, Reparatur an Haus an St. Joseph Straße, zwischen Delaware und Alabama Str. $800.

John Richelfelder, Cottage an Dorman Straße, zwischen Michigan und Vermont. $900.

Daniel Monninger, Backsteingebäude an Tennessee Straße, zwischen Walnut und St. Clair Str. $2,500.

Wm. Jones, Framehaus an Ecke Missouri und Ray Straße. $900.

Kurz und zur Sache.

Dyspepsia ist schrecklich. Eine kranke Leber bedeutet Elend. Unverdaulichkeit ist ein schlimmer Feind guten Humors.

Der menschliche Verdauungsapparat ist die komplizirteste und wunderbarste Sache. Er geräth leicht außer Ordnung. Zu fette oder zu zähe Nahrung, schlechte Küche, Kummer, langes Wachen, unregelmäßiges Leben und andere Dinge die nicht sein sollten haben die Amerikaner zu einem Volke dyspeptischer Menschen gemacht.

Green's August Flower hat in dieser Beziehung schon viel gutes gethan und Viele glücklich gemacht.

Kein Glück ohne Gesundheit, Green's August Flower bringt Gesundheit und Glück den Dyspeptischen. Verlange von Deinem Apotheker eine Flasche Fünfundsiebzig Cents.

☞ Der Straßenbahntreiber Moore auf der Car 28. der Süd Meridian Straße Linie fluchte gestern so gottsträflich, daß die Passagiere Angst kriegten. Sie ließen ihn verhaften und vor Squire Feibelman bringen, der ihn morgen ins Gebet nehmen wird.

☞ Das Arrangements-Comite für das Jahresfest des deutsch prot. Waisenvereins hat Gouverneur Gray, Herrn C. E. Emmerich und Pastor Peters als Festredner eingeladen. Bei dem Umzug fungirt Herr J. L. Bieler als Festmarshall und die Musik wird von der City Band geliefert

☞ Der Stadtschreiber klagt darüber, daß viele Pächter, welche Stände im Markthaus haben, sich weigern, die nun fällige vierteljährliche Miethe zu bezahlen, angeblich weil sich die Stände nicht rentirt haben, und daß sie beabsichtigen, dieselben aufzugeben, trotzdem sie dieselben auf ein Jahr gepachtet haben. Es ist daher möglich, daß das stadträthliche Markt-Comite für die Zukunft die Erhebung der Miethe für ein Jahr im Voraus, empfehlen wird.

Tapeten! Tapeten! Tapeten!

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster,

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße.

Tapeten!

Wimmer's System,

um passende Brillen zu erlangen.

Warte nicht, bis du achtundvierzig Jahre alt bist.
Das Auge fängt an mit 40 schwach zu werden.
Vier Monate im Jahr haben 30 Tage.
Zwanzig Zoll sind zwei „Dioptrics."
Lesealter, ist vierzehn.
Dreizehn ist unglücklich.

Zwölf Monate
Lese mit Zehn.
Nahe ist Neun
Acht Männer
Sieben oder
Sechs Tage

No. 10 Nord Pennsylvania Str.

Fragt Euren Grocer nach

Parrott und Taggart's

Crackers, Cakes und Brod.

Der „Taggart Butter Cracker," ist der beste im Markte.

25 Arten Crackers. 50 Arten süßer Sachen.

Frucht- und Jelly-Gläser

am billigsten bei

I. N. Heims, No. 44 und 46 Ost Washington Straße.

Herrmann, Leichen-Bestatter, No. 26 Süd Delaware Str.

Telephon 911 Offen Tag und Nacht.

Verlangt

Square Pianos!

— zum Umtausch gegen —

neue aufrechte.

Wir bezahlen im Umtausch die besten Preise für alte oder neue Square Pianos, Orgeln oder Melodeons, Personen, welche solche Instrumente haben sollten sich sofort an uns wenden.

Pianos und Orgeln zu vermiethen billiger als sonstwo in der Stadt.

D. H. Baldwin & Co.

Wholesale und Retail Verkäufer in Decker Bros., Haines Bros, Fischer und anderer Pianos und Estey und Shoninger Orgeln.

Entfernt Wohnende sollten um nähere Auskunft schreiben.

Stimmen und Repariren eine Spezialität. Bestellungen auf Beförderung von Pianos von einer Wohnung zur anderen finden prompte Beachtung.

95, 97, & 99 Nord Pennsylvaniastr., Indianapolis.

INDIANA

Trust & Safe Deposit COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen — in unserm gegen — Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.

Werthsachen

irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

Spezielle Notiz!

Dem Wunsche vieler Freunde nachkommend, werde ich von jetzt an

Frisches und geräuchertes

Fleisch jeder Art

in meinem Laden vorräthig halten.

Täglich frische Würste aller Sorten.

Rindfleisch, Schaffleisch und Schweinefleisch täglich frisch.

FRITZ BOETTCHER,
147 Ost Washington Straße.

J. S. Farrell & Co

Dampfheizungs-Contraktoren.

Plumbers und Gasfitters

No. 84 Nord Illinois Straße.

25-jährige Erfahrung!

Prompte und billige Bedienung!

☞ Die Firma empfiehlt sich zur Anfertigung aller Plumberarbeiten und verspricht dieselben ebenso gut und dauerhaft als den Gesundheitsvorschriften entsprechend, anzufertigen.

SLOAN'S

Drug Store,

(Apotheke.)

No. 22 West Washingtonstr.

Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.

Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.

Geo. W. Sloan & Co.,

☞ Es wird Deutsch gesprochen.

Dr. PANTZER

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung:

No. 280 Ost Market Straße.

Sprechstunden: 2—4 Uhr Nachmittags.
7—8 Uhr Abends.

☞ Telephon 220.

"Quick Meal" Gasolin-Oefen.

Keine Daumschrauben an denen man sich die Finger verbrennt, oder welche die Leute verwirren. Der transferirbare Ofen hat zwei Brenner. Gerade recht um einen Waschkessel aufzustellen. Kauft nicht ehe Ihr den „Quick Meal" gesehen habt.

Durchaus ungefährlich, sparsam und guter Backofen.

Alaska Refrigerators.

☞ Heizöfen können bei uns während des Sommers untergebracht werden.

Wm. H. Bennett & Son,
No. 38 Süd Meridian Straße.

Wollen Sie ein Buggy,

eine Kutsche, Phaeton, Surrey, Spring-, einen Ablieferungs- oder Farmer-Wagen, sehen Sie unser großes Lager. Das größte in der Stadt, im Staate und zu Allen zufriedenstellende Preisen. Wir sind Fabrikanten aller Sorten Pflüge, „Corn und Cotton Planters und Cultivators" Heurechen 2c. Wir verkaufen alle landwirthschaftlichen Geräthe, wie „Feed Mills," „Grinders" „Cutters, „Cookes" und Corn Shellers.

Schreibt um Auskunft oder besucht uns.

Bradley, Holton & Co.,
177 Ost Washington Straße.
Indianapolis.

Bau- und Unterlage-Filz!

Zwei- und dreifaches Asphalt Dachmaterial, Dach-Filz, Pech, Kohlen-Theer, Dach-Farben, feuerdichter Asbest-Filz, sicher gegen Motten und Wanzen.

H. C. SMITHER,

(Nachfolger von Sims & Smither.)

169 West Marylandstr.

☞ Telephon 861.